

Roe  
52

# ERLANGER FORSCHUNGEN

Reihe A Band 27

Der Russisch-Chinesische Handel von seinen Anfängen  
bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts

von

Klaus Heller

Erlangen 1980

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	S. 5- 7
Die Eroberung Sibiriens und die ersten direkten Handelskontakte mit China bis zum Vertrag von Nerčinsk (1689) . . . . .	S. 8-19
Der staatliche Karawanenhandel in Peking und das Interesse der russischen Kaufmannschaft am Chinahandel im 18. Jahrhundert . . . . .	S. 19-32
Die Entwicklung des Kjachta-Handels bis zur Monopolisierung des Tees durch die russischen Kjachta-Händler in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts . . . . .	S. 32-45
Das Tee-Monopol der Kjachta-Händler und der russische Chinahandel nach dem Opiumkrieg (1840-1842) . . . . .	S. 45-60
Die allmähliche Liberalisierung des Kjachta-Handels seit 1854 und die Aufhebung des Einfuhrverbots für englischen Kanton-Tee (1861) . . . . .	S. 60-76